

Sehr geehrte Leiter*innen und Patient*innen,

wir arbeiten im Rahmen der Vorlesung „Software Engineering“ an verschiedenen Projekten um Alzheimererkrankte zu unterstützen. Wir haben unsere eigene Idee im Projekt „RingABell“ zusammengefasst.

Folgende Themenschwerpunkte wären uns wichtig:

- Wie wird die Funktionalität gesehen?
- Was sind wichtige Punkte, die regelmäßig von Alzheimerpatient*innen vergessen werden?
- Sollte Alexa Gewohnheiten kennen? Also beispielsweise wissen, wo der Schlüssel im Normalfall liegt?
- Gibt es gemeinsam genutzte Programme bzw. Apps am PC und Handy?
- Eher der kompliziertere „Alles-Köner“ oder der einfache „Allrounder“?

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns Feedback geben würden. Natürlich freuen wir uns auch über mögliche Verbesserungen, um die Idee praxisnaher und problemorientierter zu gestalten. Nachfolgend finden Sie einige Informationen zu diesem Projekt.

Semester	Wintersemester 20/21
Fakultät	07; Mathematik und Informatik
Professor	Prof. Dr. Johannes Ebke
Challenge Sponsor	Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Challenge	App um Demenz-Erkrankte zu unterstützen
Team	Gruppe 3 -TG1 (Pentagramm)
Version	1.0
Datum	14.3.2021

Press Release

Studierende programmieren eine technische Hilfe für Alzheimererkrankte

Eine Studentengruppe entwickelt die Erinnerungs-App „RingABell“ für Demenz erkrankte, durch die Betroffene beim Verlassen des Wohnortes sofort an alle wichtigen Dinge erinnert werden.

MÜNCHEN--(Studierende programmieren eine technische Hilfe für Alzheimererkrankte) — 14.03.2021 — Im Rahmen einer Entwicklungs-Challenge der Hochschule München entwickelt die Studentengruppe „Pentagramm“ von Oktober bis März dieses Jahrs eine Erweiterung für den Sprachassistenten Alexa. Diese erinnert Alzheimererkrankte bei Verlassen ihres Wohnortes daran wichtige Gegenstände, wie den Schlüssel oder das Handy mitzunehmen. Es können auch personalisierte Erinnerungen wie zum Beispiel „Vergiss nicht den Ofen auszuschalten“ hinzugefügt werden.

Viele Betroffene haben Schwierigkeiten damit sich an Details zu erinnern. Fragen wie: „Habe ich mein Handy, Geldbeutel und Schlüssel? Sind der Herd und die Lichter aus? Habe ich meine Route und meinen Zeitplan?“ können von Erkrankten oft nicht nach dem Verlassen des Wohnortes mit Gewissheit beantwortet werden. Dies stellt für sie eine große Bürde dar.

Genau diese Bürde kann von „RingABell“ abgenommen werden. Nun kann Alexa durch die Aufforderung „Alexa, ich verlasse das Haus“ die Person an die wichtigsten Sachen erinnern. Auch individuell einstellbare Erinnerungen sind möglich. Ferner sehen die studentischen Entwickler noch viele Möglichkeiten „RingABell“ zu erweitern und mehrere Features der App hinzuzufügen. Durch eine Kalendereinbindung könnte „RingABell“ in der Zukunft Alzheimererkrankte auch Zeitpläne und Routenpläne zukommen lassen.

„Betroffene benötigen Hilfe, um ein normales Leben führen zu können. Diese App kann sie dabei gut unterstützen.“

Annalisa Huber zieht sich ihre Jacke an und beim Öffnen der Tür gibt sie Alexa Bescheid:“ Alexa, ich verlasse das Haus.“ Folgend wird sie von dem Sprachassistent Alexa gefragt, ob Annalisa die Lichter in der Wohnung ausgeschaltet und ihren Schlüssel mitgenommen hat. Darauf bemerkt sie, dass sie ihren Schlüssel nicht eingesteckt hat. Sie gibt Alexa eine Rückmeldung und packt den Schlüssel ein. Daraufhin verlässt Annalisa die Wohnung und wird von Alexa verabschiedet.

“Am Anfang war ich skeptisch, eine Sprachassistentz die mir helfen soll? Allerdings vergesse ich dank ihr viel weniger Dinge und kann jetzt viel entspannter leben, auch wenn die Eingewöhnung natürlich einige Zeit gedauert hat.“ – Alzheimer Patient in München

„RingABell“ steht ab heute zum Download zur Verfügung. Probieren Sie die Alexa-Erweiterung aus und nutzen sie im alltäglichen Leben. Weitere Infos finden Sie unter:

www.hm.edu/dtchallenge/ringabell

„RingABell“ ist eine von Studenten entwickelte Erweiterung des Sprachassistenten Alexa, die Alzheimererkrankte beim Verlassen der Tür an wichtige Dinge erinnert. Mit den Worten „Alexa, ich verlasse das Haus“ wird der Skill aktiviert und erinnert den Betroffenen beispielsweise daran den Schlüssel mitzunehmen. Diese Erinnerungen können auch individuell auf den Betroffenen abgestimmt werden. Weitere Infos finden sie unter: www.hm.edu/dtchallenge/ringabell



Hast du daran gedacht das Licht auszuschalten und deinen Schlüssel mitzunehmen?

— Alexa



Semester	Wintersemester 2020/2021
Fakultät	07; Mathematik und Informatik
Professor	Prof. Dr. Johannes Ebke
Challenge Sponsor	Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Challenge	App um Demenz-Erkrankte zu unterstützen
Team	Gruppe 3 – TG 1 (Pentagramm)
Version	1.0
Date	28.10.2020

FAQ's

Customer questions

1. Wie funktioniert das? Wie starte ich den „RingABell“?

Der Skill „RingABell“ kann im Alexa-Skill-Store aktiviert werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Amazon (<https://www.amazon.de/gp/help/customer/display.html/?id=help>).

Sobald der Skill installiert ist, kann er mit den Worten: „Alexa. Ich verlasse das Haus.“ aktiviert werden.

2. Sind meine Daten sicher?

Die Daten werden von Amazon gespeichert und verwaltet.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.amazon.de/Datenschutzportal-für-Alexa/b?node=17084415031>

3. Geht das auch ohne Amazon / Alexa?

Unser Skill kann nur in dem Alexa Store runtergeladen werden und kann somit nur mit einem Alexa-Gerät verwendet werden.

4. Was kostet mich das?

„RingABell“ ist komplett kostenlos.

5. Muss ich irgendwelche Voreinstellungen machen? Einrichtung?

Für den Skill müssen auf der Alexa keine Voreinstellungen gemacht werden. Um aber „RingABell“ weiter zu personalisieren muss Alexa beigebracht werden, woran Sie den Benutzer zusätzlich erinnern soll.

6. Hört Alexa die ganze Zeit mit?

Nein. Alexa wird nur durch das Codewort „Alexa“ aktiviert.

Stakeholder questions

1. Welche Probleme lösen wir damit?

Der/Die Betroffene wird an verschiedene Dinge, wie das Mitnehmen von Schlüssel und Handy, erinnert, sobald der Wohnort verlassen wird.

2. Welche Technik benötigen die Anwender?

„RingABell“ benötigt ein Amazon Alexa Gerät mit Internetverbindung.

3. Was ist besonders an dem „RingABell“? Wieso können die Standardanwendungen nicht benutzt werden?

„RingABell“ erinnert den Benutzer an diverse Details beim Verlassen des Wohnortes und kann auch an personalisierte Dinge erinnern. Für den Skill ist nur **eine** Aktivierung, durch die Worte „Alexa, ich verlasse das Haus“ notwendig. „RingABell“ erinnert den Benutzer somit mit einer Anfrage an alle eingestellten Details.

4. Welche Personen würden das benutzen? In welchem Stadium der Krankheit würde es noch Sinn machen?

„RingABell“ kann Betroffenen helfen, im späteren Verlauf ihrer Demenzerkrankung organisiert ihren Wohnort verlassen zu können. Besonders Frühbetroffene können von diesem Skill profitieren, da sie sich bereits sehr früh angewöhnen können beim Verlassen der Haustür „RingABell“ zu aktivieren.

5. Kann man Alexa auch durch das Verlassen der Tür aktivieren? Ohne etwas sagen zu müssen?

Das ist bei unserem Skill derzeit noch nicht möglich.